

im Deutschen Auswandererhaus



Bei der abschließenden Podiumsdiskussion: Radio Bremen-Programmdirektor Dirk Hans

Der nordmedia-Talk war erstmals unterwegs und stellte im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven in einem zweitägigen Symposium das Thema „Migration und Medien“ zur Diskussion.

Bei einer Führung in den begehren Szenarien des Museums, die viel Ähnlichkeit mit Filmkulissen haben, wurde deutlich, dass "Migration" und "Medien" viel mehr miteinander zu tun haben, als zunächst vermutet.

Ernst Schreckenber (früher Leiter des Medienbereichs der Volkshochschule Dortmund) zeigte mit seinem spannenden Filmvortrag zum Thema eindrucksvoll, was Menschen auf sich nahmen, um im Ausland ein neues Leben zu beginnen.

Erk Simon von der WDR-Medienforschung stellte die Ergebnisse der Studie „Migranten und Medien“ vor (siehe dazu den nebenstehenden Beitrag).

Neben weiteren Programmpunkten präsentierte Kabel1-Chefredakteurin Tanja Deuerling ihr erfolgreichstes Sendeformat: „Mein neues Leben XXL“. Die Sendung, die deutsche Auswanderer beim Abschied hier und bei ihrem Start in einem anderen Land begleitet, erreicht gute Quoten, ein positives Feedback des Publikums und hat bereits mehrere Nachahmer gefunden. Der Sender bekomme viele Anfragen von Auswandererwilligen, denen man manchmal aber auch abraten müsse, diesen großen Schritt zu tun, sagte Frau Deuerling.

Infos: www.nordmedia.de